

Der Vorsitzende
Klaus Janke
Ronnertweg 2
66292 Riegelsberg

Tel. 06806-4979378
janke-klaus@web.de
www.dielinke-riegelsberg.de

Riegelsberg, 5. Juli 2022

K. Janke - DIE LINKE im Ortsrat - Ronnertweg 2 - 66292 Riegelsberg

Heiko Walter
Ortsvorsteher Riegelsberg
Rathaus

66292 Riegelberg

Bitte um Aufnahme Tagesordnung Ortsratssitzung am 14. September 2022

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die Fraktion DIE LINKE beantragt für die o.g. Sitzungen folgenden TOP:

Verkehrsbeschilderungen und Fahrbahnmarkierungen in Riegelsberg erneuern

Beschlussvorschläge:

Der Ortsrat möge jeweils beschließen:

1. alle Tempo-30-Beschilderungen sowie andere Beschilderungen in verkehrsberuhigten Zonen im Gemeindebezirk Riegelsberg bzw. Fahrbahnmarkierungen werden überprüft, ob sie noch gut lesbar sind und werden ggfls. zeitnah erneuert (beispielsweise Beschilderung von der Saarbrücker Straße aus Richtung Heusweiler kommend, links in die Einfahrt Hilschbacher Straße, Tempo 30-Zonenschild vor der Sparkasse am Stumpen usw.)
2. Verkehrsschilder im Gemeindebezirk Riegelsberg werden zeitnah erneuert bzw. ausgetauscht, die nicht mehr als solche erkennbar sind (z.B. Durchfahrtverbotsschild von der Saarbrücker Straße kommend rechts in die Einfahrt Riegelsberger Straße, Halteverbotsschilder usw.)

Begründung:

Vor einem Jahr, am 8. Juli 2021, wurde o.g. Tagesordnungspunkt vertagt. Während der Haushaltsberatung im März 2022 wurde auf Antrag der Linksfraktion einstimmig mit Stimmen aller Fraktionen beschlossen, Mittel für eine Erneuerung der Verkehrsbeschilderung in den Haushaltsplan 2022 einzustellen. Daher ist eine zeitnahe Umsetzung nun überfällig.

Denn auf unseren Gemeindestraßen sind Fahrbahnmarkierungen, wie Tempo-30-Zonen kaum mehr sichtbar. Auch an vielen Verkehrsschildern, wie an Beispielfotos im Anhang ersichtlich, hat der Zahn der Zeit genagt. Statt einer deutlich sichtbaren roten Warnfarbe schimmert den Autofahrern die 30-er -Geschwindigkeitsbegrenzung blass orange entgegen. Dies kann leicht übersehen werden. Wir wollen mehr Sicherheit im Straßenverkehr!

Gemäß § 73 (Aufgaben des Ortrates), Abs. 3 Nr. 2 KSVG handelt es sich bei o.g. Maßnahmen um Instandsetzungsmaßnahmen, die dazu dienen, Mängel und Schäden am Straßenkörper zu beseitigen aus Gründen der Verkehrssicherheit (Kommentar Lehné/Messerle). Die Erneuerung von Verkehrsschildern ist daher eine Aufgabe des Ortrates.

Wir wollen mit diesem Antrag erreichen, dass die motorisierten Verkehrsteilnehmer diese und andere Verkehrsschilder wieder besser wahrnehmen und sich entsprechend verhalten können. Dies dürfte neben einem erhöhten Sicherheitsgefühl auch zu einer Minderung der Lärmbelästigung für die Anwohner in diesen Gebieten beitragen. Wir bitten daher um Zustimmung zu unserem Antrag.

Vielen Dank.

Klaus Janke
(Fraktionsvorsitzender)

Anlage







